

Sustainability Balanced Scorecard (SBSC)

Ökonomie								
Ziel	Zielbeschreibung	Messgröße	Zielwert	2012	2013	2014	2015	Zeit
Weitere Geschäftsfelder	Die SHLF steigern ihren Gewinn durch weitere Geschäftsfelder und Dienstleistungen.	Gewinnabführung der GmbH in Euro	75.000€	0€	0€	0€	0€	2015
		Umsatz weiterer GF und externer DL, ohne GWL, Ausgangswert 800.000 Euro, Steigerung um 200.000 Euro/Jahr	1.200.000€	2.306.592€	1.379.713€	2.340.920€	2.219.459€	2015
Eigenfinanzierungsquote der Gemeinwohlleistungen	Die SHLF finanzieren anteilig die Gemeinwohlleistungen gemäß der Zielvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein aus ihrem Gewinn.	Quote in Prozent	35%	0%	0%	6%	0%	2014
Optimierte Geschäftsprozesse	Die Geschäftsabläufe sollen im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses optimiert werden. Produkte, Prozesse und Service sollen im Rahmen eines Qualitätsmanagements mit stetigen kleinen Schritten verbessert werden.	Konzept	ja	nein	nein	ja	ja	dauernd
Rücklagen	Die SHLF bilden eine Risiko- und Konjunkturrücklage.	Risiko- und Konjunkturrücklage in Euro	9 Mio. €	4 Mio. €	4 Mio. €	4 Mio. €	0%*	2015
Angepasste Wildbestände	Verminderung von Wildschäden und Kosten der Wildschadensverminderung.	Unverbissene Leittriebe Nadelholz ohne Fichte, Sitkafichte und Tanne in Prozent	75%	nicht erfasst, erst 2013	89%	nicht erfasst	nicht erfasst	2016
		Unverbissene Leittriebe Laubholz mit Tanne in Prozent	80%	nicht erfasst	53%	nicht erfasst	nicht erfasst	2016
Kundenzufriedenheit	Die Kunden der SHLF sind mit den Leistungen und Produkten der SHLF zufrieden.	Kundenzufriedenheitsindex	1,9	1,9	nicht erfasst	erfolgt 2015	2%	2014
Ökologie								
Ziel	Zielbeschreibung	Messgröße	Zielwert	2012	2013	2014	2015	Zeit
Erfüllung der Zertifizierungsstandards	Die SHLF erfüllen die Zertifizierungsstandards der Waldbewirtschaftung.	Anzahl der Hauptabweichungen	0	0	0	0	0	jährlich
Verbesserung der Energieeffizienz	Die SHLF verbessern ihre Energieeffizienz zur Schonung der natürlichen Ressourcen.	Anzahl der energieeffizient instandgesetzten Liegenschaften/Jahr	2	7	5	5	3	2015
		Konzept zur Steigerung der Energieeffizienz	ja	nein	nein	nein	nein	2012
Waldmehrung	Die SHLF erhöht ihre bewirtschaftete Waldfläche durch Erstaufforstungen, Waldankäufe, Pacht und Bewirtschaftungsverträge.	Steigerung der Betriebsfläche in Prozent (Basis 01.01.2012)	2	-0,80%	-0,72%	-1,27%	0,12%	2014
		Erstaufforstungsfläche Pflanzung in Hektar	60 ha	15,3ha	65,3ha	80,3ha	96,3ha	2015
Biodiversität	Die SHLF fördern Maßnahmen der Artenvielfalt und Biodiversität.	Biodiversitätsindex	Zielwert festlegen	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	2015
		Anzahl von Artenschutzmaßnahmen	16/Jahr	112	133	104	53	jährlich
Natura 2000	Für alle Natura 2000-Gebiete existiert eine abgestimmte Managementplanung. Die Umsetzung erfolgt gemäß der mit dem MELUR abgestimmten Einzelprojektliste.	Anteil der geplanten und abgestimmten Gebiete in Prozent	100%	65%	80%	93%	100%	2015
Naturnahe Waldbewirtschaftung	Die SHLF bewirtschaften ihre Wälder standortgerecht und klimaangepasst. Labile Wälder werden zielgerecht umgebaut.	Umbaufläche in Prozent realisiert der 10 J Forsteinrichtungsplanung (Voranbau, Saat)	50%	13%	26%	47%	69%	2015
		Pflegefläche in Prozent realisiert der 10 J Forsteinrichtungsplanung (Läuterung)	50%	7%	16%	20%	44,6%	2015
Soziales								
Ziel	Zielbeschreibung	Messgröße	Zielwert	2012	2013	2014	2015	Zeit
Bildung für nachhaltige Entwicklung	Die SHLF betreiben Bildung für nachhaltige Entwicklung im ErlebnisWald Trappenkamp, in den Jugendwaldheimen und den Revieren.	Der ErlebnisWald Trappenkamp ist als Bildungszentrum für nachhaltige Entwicklung zertifiziert.	Zertifizierung	ja	ja	ja	ja	jährlich
		Die Jugendwaldheime sind als Bildungspartner für nachhaltige Entwicklung zertifiziert.	Zertifizierung	ja	ja	ja	ja	jährlich
Mitarbeiterzufriedenheit	Die Zufriedenheit der Mitarbeiter ist durch Identifikation mit dem Betrieb, kooperativen Führungsstil und Erfolgsbeteiligung gesteigert.	Zufriedenheitsindex	< 2,60	nicht erfasst	2,59	nicht erfasst	nicht erfasst	2015
Gesamtgesellschaftliche Akzeptanz	Die Gesellschaft ist mit den Leistungen der SHLF zufrieden und nimmt sie positiv wahr.	Prozent kritischer/negativer Presseartikel	< 15%	0,90%	2,38%	1,50%	3,90%	jährlich
Ausbildung zum Forstwirt	Die SHLF bilden gemäß Vorgabe der Zielvereinbarung Gemeinwohlleistung zum Forstwirt aus.	Anzahl Personen Ausbildung zum Forstwirt	16	16	16	16	16	jährlich
Mitarbeiterqualifikation	Die Mitarbeiter der SHLF sind durch ein individuelles und ergebnisorientiertes Fortbildungskonzept optimal qualifiziert.	Wahrnehmung individueller Fortbildungsangebote in Prozent	80%	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	nicht erfasst	2013
		Personalentwicklungskonzept	Bestehen eines Konzeptes	ja	ja	ja	ja	ja

* Die Konjunkturrücklage wurde durch eine satzungsmäßige Rücklage durch Beschluss des Verwaltungsrates ersetzt. Der Betrag beläuft sich dementsprechend neu zum 31.12.2015 auf 0,0€.